Montag, den 6. August

Theater-Vorstellung

des U. Turn-Vereins,
in
G. Steinlein's „Monticello-Hotel,"
zum Besten der
Garibaldi Unterstützungs-Comite.

Den Anfang macht:

List und Phlegma.

Vaudeville Posse in 1 Akt, v. L. Angely.

Personen:

Herr von Rubleben, ein reicher Gutsbesitzer.
Louise, seine Gattin.
Fritz, sein Kind.
Adolphine, seine Schwester.
Baron Palm, deren Liebhaber.
Ein Postillon.

Hierauf:

Hans und Hanne,

ländliches Gemälde in 1 Akt, von Friedrichs.

Hans, ein Bauer.
Hanne, eine Bäuerin.
Der Dorfschulze.

Zum Schluß:

Großes militärisches Tableau:

Garibaldi u. seine Alpenjäger,

ausgeführt von 40 Mitgliedern des Vereins.

Herr Kapellmeister Löbmann hat auf's Freundlichste im Namen der „Armory Band" seine Mitwirkung zugesagt und können wir deßhalb dem Publikum einen genußreichen Abend versprechen.

Tickets für die Person 50 Cents sind bei Hrn. Conrad Sauer, Broad-Str., bei sämmtlichen Mitgliedern und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.

Das Committee.

Darmstädter Hand-Käse.

Von diesem ausgezeichneten Artikel habe ich soeben eine Zusendung erhalten und lade Freunde und Bekannte, sowie das geehrte Publikum hier mit freundlichst ein, denselben zu probiren und sich von der Güte desselben zu überzeugen.

Val. Hechler,
Union Hill, nahe Fairfield.

Picot's Hustenvertilger
ist ein sicheres und unfehlbares Mittel gegen Erkältung, Husten und Heiserkeit.
Verfertigt einzig durch
E. J. Picot,
Ecke der Main u. 17. Str.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unseren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß wir die seither von den Herren Nopp u. Comp. in Locust Alley geführte Wirthschaft übernommen haben, und daß wir uns freuen werden, recht oft unsere Freunde mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

C. Emmenhäuser u. Hohner.

Ausverkauf eines Confectionary-Stores.

Ein an Venablestraße, nahe der 18ten und gerade unterhalb der Wohnung des Hrn. O. A. Strecker gelegener Confectionarystore steht billig nebst Schlüssel zu verkaufen, da der jetzige Eigenthümer die Stadt zu verlassen gedenkt.

Ueber die Verkaufsbedingungen beliebe man im betreffenden Store vorzusprechen.

Schul-Anzeige.

Dem verehrlichen deutschen Publikum, insbesondere den verehrlichen Eltern meiner Schüler die ergebenste Anzeige, daß meine Schule am Montag, den 31. Juli, Morgens 8 Uhr, wieder eröffnet und der tägliche Unterricht von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt wird. Alle Unterrichtsgegenstände werden in deutscher und englischer Sprache abgehandelt.

Zugleich diene zur Nachricht, daß ich Herrn Tirion, einen geborenen Franzosen, engagirt habe, den Unterricht in der französischen Sprache ohne große Erhöhung des bisherigen Schulgeldes in meiner Schule vorzutragen.

Auch wird der Unterricht in den weiblichen Industrie- und Kunstarbeiten wie im Laufe des letzten Winters von der Industrie-Lehrerin Miß D. Spelling wieder fortgesetzt.

Zur Erleichterung der Classen-Eintheilungen ersuche ich die resp. Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, dieselben mir längstens bis zum Mittwoch, den 2. August, gefälligst zur Schule zu senden oder mindestens anzumelden.

Zur näheren Auskunftsertheilung bin ich in dieser Woche jeden Tag am Vormittag bis 12 Uhr in meiner Wohnung, Broadstreet, No. 127, zu sprechen.

Anton Becker, Lehrer.
Richmond, Va., 25. Juli 1860.

15th. SESSION
OF
Rev. M. G. Michelbacher's School.

Dem geehrten deutschen Publikum diene zur Anzeige, daß meine Schule für Knaben und Mädchen am ersten Montag im September wieder eröffnet werden wird.

In meiner Schule werden die englische, deutsche, französische und hebräische Sprachen unterrichtet, ebenso Lesen, Schreiben, Geographie, Geschichte, Naturlehre, Naturgeschichte, Rechnen und auf Verlangen auch Buchhaltung. Als Gehülfen habe ich zwei geübte Lehrer, die in jeder Hinsicht ihren Fächern gewachsen sind. Meine Schulzimmer sind im Basement der Synagoge an 11., nahe Marshalstr.

Diejenigen Eltern, die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, sind ersucht, mir bald die Anzeige zu machen, da ich nur eine kleine Anzahl neuer Schüler annehmen kann.

M. J. Michelbacher,
Ecke der 1. und Marshallstraße.

Neue Anzeigen.

Wirthschafts-Eröffnung

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er zwischen der 6. und 7. Straße einen Lagerbier-Salon eröffnet hat. Es wird das Bestreben desselben sein, stets nur die besten Getränke zu halten und durch aufmerksame und freundliche Bedienung diejenigen, welche ihn besuchen, den kurzen Aufenthalt in seinem freundlichen und kühlen Lokale angenehm zu machen.

Richmond, 20. Juli 1860.

John Herbig, Agt.

Green House.

Restaurant,
Ecke der 12. und Cary-Straße.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst, das geehrte Publikum Richmond's, sowie alle Reisenden auf ihr besteingerichtetes Etablissement besonders aufmerksam zu machen, da in jeder Beziehung für die Bequemlichkeit und Comfort unserer werthen Gäste gesorgt ist. Durch Mitwirken eines ausgezeichneten Koches, des bestrenommirten Hrn. Thieme, sind wir in den Stand gesetzt, die Mahlzeiten auf eine Weise zu liefern, die nichts zu wünschen übrig läßt, und zwar zu jeder Tageszeit. Liebhaber eines vorzüglichen Glases Wein oder Liquör, sowie diejenigen Herren, welche gern eine wirklich feine Cigarre rauchen, mögen bei uns vorsprechen.

Für Gesellschaften stehen immer einige elegant möblirte Zimmer in Bereitschaft. Auch diene Musikfreunden zur Nachricht, daß ein gutes Piano forte zum beliebigen Gebrauch vorhanden ist.

Da wir die Preise auf's Billigste gestellt haben, so bitten wir ergebenst um zahlreichen Zuspruch.

Thieme und Terrell.

Anzeige.

Dem Publikum die Anzeige, daß der Unterzeichnete sein Retailgeschäft aufgegeben hat und daß er fortan nur noch seine Weißbier-Brauerei in größem Maßstabe, verbunden mit einer französischen Creme, Liqueur- und Extract-Fabrik worauf er die Herren Wirthe besonders aufmerksam macht, fortsetzt, welche vom Montag ab bei mir zu haben sind. Herr S. Steinlein wird die Güte haben, Ordres für mich in Empfang zu nehmen. Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen, hoffe ich mir dasselbe durch prompte und solide Bedienung auch ferner zu verdienen.

H. Sengry.

Notiz.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit, allen ihren Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige zu machen, daß Hr. Chs. C. Schwegerle, von der Firma Hattorf und Co., 27 Cary Str., von dem Norden zurückgekehrt ist und besonders billige Einkäufe für Cash gemacht hat in

Weinen, Liquors, Cigarren, Limburger Käse,
Rasberry-Syrup, auch echter deutscher
Cervelatwurst,

welche Artikel sie den geehrten Kunden wholesale und retail zu den billigsten Preisen ablassen werden. Um einen freundlichen Zuspruch bittet ergebenst

F. A. Hattorf u. Co.,
27 Cary Steeet.

☞ Ein gutes kühles Glas Bier stets an der Bar.

Constitution der „freien amerikanischen Kirchengemeinde."

1. Existenz der Kirche.

Die Kirche soll, sobald dieselbe eine Anzahl von 50 Mitgliedern zählt, als bestehend betrachtet werden.

2. Namen der Kirche.

Die Kirche soll wegen ihrer Unabhängigkeit vom Pabste und Bischöfen den Namen „freie unabhängige amerikanische katholische Kirche führen.

3. Zweck der Kirche.

Der Zweck dieser Kirche ist:

1. Alle Menschen ohne Unterschied ihrer Confession als Brüder zu betrachten, das Band der Liebe unter ihnen immer mehr zu befestigen und so alle dem einzigen Ziele ihrer Bestimmung entgegen zu führen, deren Grundprinzip ist: Glücklich zu werden und glücklich zu machen.

2. Alle freisinnigen Katholiken, welche durch das hierarchische Auftreten der katholischen Bischöfe und Priester, sowie durch deren unconstitutionelle Lehren zum Austritt aus der röm. katholischen Kirche aus Gründen der Vernunft genöthigt waren, zu einer Heerde unter einem Hirten zu vereinigen.

4. Constitution.

Die nähere Constitution soll durch ein von der Gemeinde erwähltes Committee näher ausgearbeitet und der Gemeinde zur näheren Berathung vorgelegt werden.

Weitere Nachrichten über eine allgemeine abzuhaltende Versammlung über Ort und Zeit derselben, soll in diesem verehrlichen Blatte noch näher bestimmt werden.

Tirion.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unseren Freunden und Bekannten machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unter'm heutigen Tage in der 14. Straße, zwischen Main und Franklin, Exchange Block, eine Wirthschaft eröffnet haben und werden wir uns bemühen, die uns besuchenden Gäste jederzeit zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen. Ein vorzügliches Glas Lagerbier, sowie andere gute Getränke und Speisen, bei freundliche Bedienung, werden gewiß jedem unserer werthen Gäste den Besuch unseres Lokales zu einem angenehmen machen und laden wir alle unsere Freunde und Bekannte, wie auch das geehrte Publikum zum Zuspruch desselben hiermit freundlichst ein. Achtungsvoll

Hagemeier u Bergheimer.

A. R. Courtney,
Attorney at Law,

praktizirt an allen Gerichtshöfen der Stadt Richmond und Henrico und Goochland Counties.

Prompte Aufmerksamkeit wird der Collectirung von Geldern gewidmet.

Office: an der 11. Str., gegenüber Goddins

Anzeigen.

Der virginische Wurmtödter ist anerkannt die beste Medicin, um Würmer bei den Kindern zu vertreiben. Verfertigt einzig durch

E. J. Picot,
Ecke der Main u. 17. Str.

Wm. Mantel's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery-Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichnetsten Lagerbier zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Mantel.

M. May,

No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten,
Agent für Heidtsick's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen, Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus &c., nämlich

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Principe, Para,
50 Boxen Rheinweine,
25 Körbe Heidtsick'schen Champagner, für welchen ich Agent bin von 8 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

F. Röth,
Decorations-Maler,
227 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten.

Zu vermiethen.

Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, sind billig zu vermiethen bei Henry Schutte,
Ecke der Broad- und 5te Str.

W. Wallace's Pure Mountain Dew

Whiskey,

Wm. Wallace Sons,
Proprietors,
Ecke Cary u. Pearl Str., Richmond, Va.

Es ist bekannt, daß die etwa zwei Jahre lang hier in New-York erschienene Schule des Volks seit einigen Monaten zu erscheinen aufgehört hat, ein Ereigniß, welches allgemein bedauert worden ist, da die Schule des Volks sich durch ihre praktische Tendenz allenthalben Freunde und einen großen Leserkreis erworben hatte. Dies hat mich veranlaßt, eine Fortsetzung jenes Unternehmens vorzubereiten, welche unter dem Titel

Neue Schule des Volks

und deutsch-amerikanische Gewerbe-Zeitung,

vom 1. Juli ab in vierzehntägigen Nummern von 16—20 Seiten großen Formats, mit Abbildungen, zu dem äußerst niedrigen Preise von $1.70 (und 12 Cents Porto) fürs ganze Jahr bei mir erscheinen wird.

Friedrich Gerhard, New York.
(Post Box 4001.)

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Bill zu verkaufen an Wiederverkäufer bei

N. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

Belleville's

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzuzeigen, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach obigem Vergnügungsplatz zu fahren. Derartige Bestellungen können im Wilhelm Tell-Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Hebring.

Gouthier & Platzer,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unterm heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar-Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies und Havanna- und Domestic-Cigarren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Reellität der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erringen und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

George Hummel's
Prämium
Caffee-Essenz.

Mit einem Päckchen von dieser Essenz kann man 4 Pfund gebrannten Caffee ersparen, und Caffee von dieser Essenz gemacht, behält vollkommen den reinen Caffeegeschmack bei, wird aber sonst in allen Theilen angenehmer und schmackhafter, erhält eine schönere Farbe, als von blos gebranntem Caffee und ist bestimmt gesünder für Jedermann, und wird vollkommen klar, ohne daß sonst etwas nothwendig ist, denselben klar zu machen.

Zu haben bei A. Böcker u. Co.

Dry-Goods & Fancy-Store,
No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden.

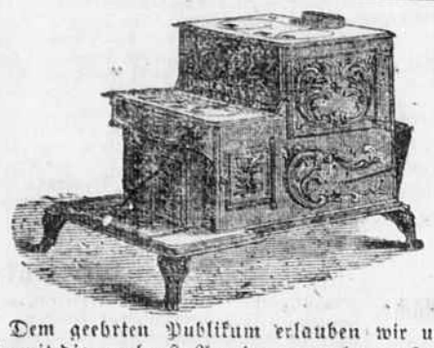
Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:

Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delain, ganz und halbwollene,
Merinos ganz und halbwollene
Aechte irländische Leinwand
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,
Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Housekeeping Goods u. wollenen u. baumwollenen Strümpfen.

Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von

S. M. Rosenbaum's
nahe zum neuen Markte.

Geschäfts-Anzeigen.



Dem geehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unseren Tin-Store nach unserem neuen und geräumigen Hause No. 188 Broadstraße zwischen der 5. und 6. verlegt haben.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, erlauben wir uns, auch ferner um dasselbe zu bitten.

Wir führen beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten Oefen, Blechwaaren und aller anderen in unser Geschäft schlagende Artikel, die wir, da wir nur für Baar kaufen, zu den billigsten Preisen verkaufen können.

Das Decken der Häuser, sowie Reparaturen jeder Art werden schnell, gut und billigst besorgt.

Holzhauer u. Bro.

☞ Ein Knabe, der das Tinner-Geschäft zu erlernen wünscht wird gesucht von den Obigen.

Caroline Grabener, Wuwe,
Kleidermacherin
und
Weißzeug-Nätherin,
No. 194 Mainstraße, zwischen der 9. u. 10.,

empfiehlt sich den geehrten Damen Richmonds zu geneigten Aufträgen.

Prospectus der neuen Volksausgabe
von
H. Heine's
Sämmtlichen Werken
in sieben Bänden oder in 50 Wochenlieferungen
a 15 Cts.

Als wir am 24. März 1855 mit der ersten Ausgabe der Heineschen Werke vors Publikum traten, thaten wir es mit bangem Gefühl.—Heine war noch zu wenig bekannt und das Unternehmen forderte große Anstrengungen und bedeutendes Kapital.— Unsere Erwartungen wurden übertroffen,—der Absatz war ein sehr bedeutender, und ist kaum ein Platz wo gebildete Deutsche wohnen, wohin Heine nicht verlangt wurde.

Der große Dichter, der Stolz der deutschen Nation, der Gründer der modernen Dichterschule, ist während der Zeit seinem langen schmerzvollen Leiden erlegen. Sein Name wird für alle kommenden Zeiten aufbewahrt bleiben. Man wird ihn unter den Ersten finden wenn Deutschlands geschiedene Größen aufgezählt werden. Er selbst ist uns entrissen, aber seine Schöpfungen bleiben erhalten und werden mit uns ortleben.

Nach Heine's Tode kamen noch so manche herrliche Fragmente seiner unsterblichen Muse zu Tage, die Freunde und Bekannte von ihm besaßen. Wir waren bemüht diese Schätze nach und nach zu sammeln und sind nunmehr im Stande einen neuen Band zu liefern. Da wir aber seit einem Jahre von vielen Seiten angegangen wurden, Heine's Werke nochmals in Lieferungen auszugeben, damit auch der weniger Bemittelte sich nach und nach diese herrlichen Schriften anschaffen könne, so haben wir uns nunmehr entschlossen, eine neue Ausgabe in kleineren Lieferungen zu veranstalten. Der Preis ist der frühere und wird nur für den siebenten Band $1 mehr gerechnet.

Abonnenten der frühern Ausgabe in 6 Bänden erhalten den 7 ten Band für $1 und werden ersucht ihre Namen beim nächsten Agenten oder bei uns bekannt zu machen.

Wir zweifeln nicht im Geringsten daran, daß sich die gesammte deutsche Bevölkerung der Ver. St. an diesem Nationalwerk betheiligen wird.

Eine Auslage von 15 Cents per Woche kann gewiß jeder bestreiten, der Sinn für deutsche Literatur hat, und den großen Dichter ehrt.

Dem 7 ten Bande wird eine gediegene Biographie Heinrich Heine's beigegeben werden. Was Ausstattung, Druck und Papier betrifft, so wird diese neue fünfte Ausgabe in keiner Weise den vorhergegangenen nachstehen. Eine sorgfältige Durchsicht wird früher eingeschlichene Fehler entfernen.

John Weik u. Co.,
530 Chesnutstraße, Philadelphia.

Boerhave's
Holländische Bitters

Das berühmte holländische Mittel gegen

Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und Hitziges Fieber,

und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colik, Herzbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strengen wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgen in den meisten europäischen Staaten war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande gerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquören oder andere Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.

Warnung:

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, ob es besser ist, wie alle Nachahmungen.

☞ Verkauft $1.00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern

Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dove und Comp., Alexander Duval, H. Petterson, P. Johnston u. Bro., Grubbe und Appergen, J. Blair, Waring und Prane, Charles Millspaugh und H. S. Picot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. 2 6.

F. W. Linnemann,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Broadstraße, zwischen der 5. und 6.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich an obigem Platze einen Uhren- und Jewellery-Store eröffnet habe, woselbst ich eine große Auswahl der geschmackvollsten in dieses Geschäft einschlagende Artikel führe, deren Güte garantir und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen verkaufe.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.

French Millinery!
Madame Son,

No. 55 Main-Straße, erhielt soeben ein neues Assortiment von Hüten, Band und Blumen, ferner eine große Auswahl von Kappuzen und Dreß-Caps, den Damen besonders zu empfehlen, welche die Springs besuchen. Alle diese Waaren verkauft zu außerordentlich billigen Preisen

Madame Son,
No. 55 Mainstr.

Dieses Geschäft ist Samstags und Sonntags geschlossen.

O. Cranz,
No. 2 Exchange Block,

Importer und Verkäufer von Weinen, Branntweinen u. Cigarren,

erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importirten Weinen, Branntweinen und Havana Cigarren zu empfehlen.

Sein Vorrath von französischen Rothweinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Gattungen, wie: St. Julien, St. Estephe, St. Emilion, Pontet Canch, Chateau Latour, Chateau La Rose, Chateau Lafitte, Chateau Margaux &c., worunter die besten Weine, welche importirt werden. Dieselben werden in Flaschen und beim Dutzend verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

French Brandy hell und dunkelfarbig, von Jas. Hennessy, Sazerac, Pirret, Castillon u. Co., Vine Grower's Company und andere Sorten zu verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Madeira, Sherrywein und Rheinwein; Whiskey, Gin, Rum &c. — Von Havana Cigarren immer große Auswahl an Hand.

Billige Dry Goods!

60 Yards schöne Seidenstoffe zu 45 Cent, billig zu 75 Cts.; 10,000 Yards französische Organdies; Jaconetts; einfache und gestreifte Bareges; feine Lawn zu 12½ Cts., werth 20 Cent; schöne feine Ginghams zu 12½ Cts.; 2000 Yds. fast color Calico zu 6 und 8 Cts., werth 10 und 12 Cts.; 500 Damen-Dusters zu nur 50 Cts.; schwarze seidene Lace Shawls und Mantillas zu $3, 4 und 6, die anderwärts das Doppelte kosten. Die beste Auswahl von Sonnenschirmen von 62½ an. Extension Skirts, die schönste Auswahl, von 25 Cts. an. Taschentücher von 5 Cts. an. Stella Shawls zu $1, billig für $2. Den besten gebleichten Cotton, werth 1 Schilling, zu 12½, 10, 8 und ein recht guter Artikel selbst für 6 Cts. 700 Bonnet Rouches, von 16 Cts. an, zur Hälfte des Preises, was in Millinery Stores berechnet wird. Stoffe für Herrn- und Knaben Kleider. Check, Cambric und Swiß Muslin. Cambric Bands und Collars. Plain Ginghams für Bonnets und die große Auswahl sonstiger Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Joseph Straus, No. 27 Mainstr.

Undertaking.

Der Unterzeichnete ist jetzt im Stande, jeden Auftrag in seinem Geschäfte auszuführen und zwar so billig als möglich. Eine Auswahl von Särgen ist fortwährend vorräthig. Ein neuer, guter Todtenwagen mit einem guten Trotter und ruhigen Pferden für etwaigen Gebrauch.

Die Aufmerksamkeit von Hotel-Inhabern u. Familien wird gerichtet auf seine große Auswahl von Matratzen. Ausbesserung von Sopha's, Stühlen u. Spring-Matratzen wird prompt besorgt.

Francis Laube.
Broadstr., Ecke der 3ten Straße.

Hawes R. SUTTON,
Gerichts-Anwalt und öffentlicher Notar.
Practicirt vor den Gerichten der Stadt Richmond und den Counties von Henrico und Goochland
Derselbe ist zugleich ein Commissioner der Court of Claims, der Ver. Staaten.
Office: Ecke Bank und 11te Straße. Va.,
Richmond

WATSON & BAYLY,
Oeffentliche Gerichts-Anwälte,

empfehlen sich zur Annahme aller Rechtsfälle, die bei den Gerichten der Stadt Richmond und den County Courten von Henrico und Chesterfield anhängig gemacht werden.

Wm. F. Watson ist zugleich United States Commissioner und Commissioner in Chancery.

Samuel T. Bayly ist Commissioner of United States Court of Claims, Commissioner of Deeds &c. und öffentlicher Notar. Office: Bankstraße, in Goddin's Hall.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Einige Boarders

finden noch einen guten Tisch und freundlich Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer der Wirth.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes

Bottling Establishment

zu lenken. Nur

Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und einem sehr billigen Preise verkauft.

Conrad Meier.
Broadstr. zwischen der 8. u. 9

An die Damen Richmonds.

Madame Fauche (von Paris), die bei der letzten Fair im Mechanics Institut für ihre Hüte das First-Class Diploma erhielt, hat 233 Broadstraße, nahe der 3ten, ein neues und reichhaltiges Lager von Millinery-Waaren eröffnet.

Madame F. hat die Ehre den Damen Richmonds anzuzeigen, daß ihr Lager von Bonnets und Millinery-Waaren der neuesten französischen Façon und Geschmack angehören; gleichfalls vorräthig die neusten Pariser u. New-Yorker Moden in Coiffures, Feathers, Wreaths, Ribbons und Laces. Madame F. wird die große Aufmerksamkeit auf alle ihr zu Theil werdenden Aufträge verwenden, und ihre Gönnerinnen können sich versichert halten, daß sie nur gute und geschmackvoll ausgeführte Waare billigst erhalten.